

Aesthetic Medicine



In Kooperation mit der Kiprov Akademie

Master of Science in Aesthetic Medicine (MSc)
3 Semester, berufsbegleitend

Donau-Universität Krems
www.donau-uni.ac.at/aestheticmedicine

Natürlich, sanft und sicher

- > Nicht-operative ästhetische Medizin (minimal-invasiv)
- > Operative ästhetische Medizin (plastisch-chirurgische Eingriffe)

Schönheit ist ein Begriff, der heute über sozialen und beruflichen Erfolg mitentscheidet. ÄrztInnen sehen sich nicht immer in der Lage, ihre PatientInnen optimal zu versorgen, wenn es um die empfindliche Frage des körperlichen Wohlbefindens geht. Die bekannten invasiven Methoden sind für viele PatientInnen riskant. Sanfte Lösungen bieten deutliche Vorteile und sprechen ein breiteres Publikum an. Ganz der Philosophie der Privatklinik Kiprof entsprechend versuchen wir die individuelle Schönheit unserer PatientInnen zu unterstreichen und ihre Natürlichkeit zu erhalten.

In den letzten Jahren verzeichnen die nicht invasiven Behandlungen in der ästhetischen Medizin Zuwachsraten von 30 bis 50 Prozent, wohingegen die Anzahl an chirurgischen Eingriffen etwa gleich bleibt. Für ÄrztInnen ist es wichtig, diese rasante Entwicklung an nicht invasiven Techniken und Geräten kennen zu lernen, um PatientInnen optimal beraten und behandeln zu können. Dabei steht immer die Philosophie der Kiprof Akademie im Vordergrund: „Es geht nicht darum, einen Menschen zu verändern, sondern ihn zu verschönern.“

Lehrgangsziele

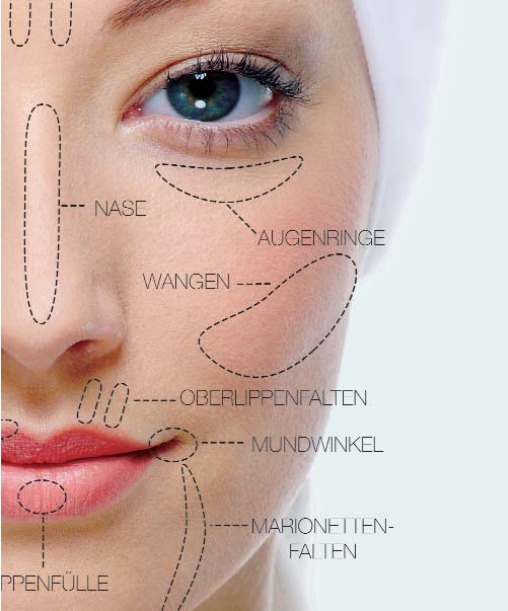
Auf Grund des ständig steigenden Anspruchs seitens der PatientInnen war es an der Zeit ein akademisches, postpromotionelles Studium in der ästhetischen Medizin zu entwickeln, welches FachärztInnen in die Lage versetzt, sich ein profundes Wissen in dieser Thematik anzueignen. Ziel ist die Lücke zwischen Medizinstudium, Facharzt Ausbildung und den Bedürfnissen der PatientInnen zu schließen. Die LehrgangsteilnehmerInnen erlernen dabei die modernsten, nichtchirurgischen sowie operativen Basismethoden „hands-on“ von weltweit führenden ÄrztInnen.

Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich an

- > ÄrztInnen, die über einen international anerkannten akademischen Studienabschluss der Humanmedizin mit Berechtigung zur selbständigen Berufsausübung verfügen. Es sollen vor allem FachärztInnen der Dermatologie, plastischen Chirurgie und alle interessierten KollegInnen mit Erfahrung in der ästhetischen Medizin angesprochen werden.
- > ÄrztInnen, die sich eine fundierte Basis auf dem Gebiet der ästhetischen Medizin aneignen möchten oder diese erweitern wollen.
- > ÄrztInnen, die ein sich angeeignetes theoretisches Wissen in die Praxis umsetzen möchten.
- > ÄrztInnen, die ihr Leistungsspektrum für PatientInnen erweitern möchten.
- > Erfahrene AnwenderInnen auf dem Gebiet der ästhetischen Medizin, die ihr Wissen vertiefen wollen.





Lernkonzept

Wichtiger Bestandteil des Masterlehrgangs sind die praxisnahen Vorlesungen und die Gelegenheit das Gelernte Wissen auch gleich anzuwenden. Die Privatklinik KiproV oder gleichwertige Institutionen geben Ihnen die Möglichkeit, das Gelernte in die Praxis umzusetzen.

Natürlich, sanft und sicher

Aufbau des Lehrgangs

Der Lehrgang besteht aus drei Semestern, die Grundlagen orientieren sich an den Behandlungsphilosophien der Privatklinik KiproV, der Privatpraxis Dr. Sandhofer und den vielen nationalen und internationalen Lehrbeauftragten.

1. Semester

Nicht operative Methoden der ästhetischen Medizin

Um ästhetische Medizin auf hohem Qualitätsniveau anbieten zu können, ist ein fundiertes Grundlagenwissen notwendig. Lassen Sie sich von den renommiertesten ReferentInnen die wichtigsten Grundlagen zum Thema Botulinumtoxin näher bringen und von langjährigen AnwenderInnen erklären, welche Filler für welche Indikation wirklich geeignet sind. Größten Wert legen wir in der Ausbildung jedoch nicht nur auf die Theorie, sondern speziell auf den praxisorientierten Teil, wo Sie an PatientInnen das Gelernte Wissen unter individueller Anleitung selbstständig vertiefen werden.

Weitere Themen, die im ersten Semester theoretisch und praktisch gelehrt werden, umfassen die Bereiche chemisches Peeling, fraktioniertes Lasersystem, die Anwendung von IPL Systemen oder etwa Durchführung der Dermatochirurgie, aber auch die nichtoperative Venentherapie oder verschiedene Cellulite Therapien (Ultraschalltherapie, Stosswelle, Mesotherapie, Saug-Vakuum-Massage uä.)

2. Semester

Operative Methoden der ästhetischen Medizin

Vorab wird die Voraussetzung für die chirurgische Tätigkeit erörtert: Welche rechtlichen Auflagen muss man beachten oder welche hygienischen und räumlichen Voraussetzungen muss ich mir schaffen um operativ tätig zu sein. Danach lehren wir Ihnen Grundlagen verschiedener operativer Techniken, Nahttechniken sowie Techniken der allgemeinen Dermatochirurgie. Dies geschieht nicht nur theoretisch mit Vorlesungen sondern vor allem durch die Zusammenarbeit mit dem anatomischen Institut in Graz, wo Sie die einmalige Gelegenheit bekommen in Kleingruppen unter Anleitung am Leichenpräparat zu arbeiten. Stellen Sie selbst Gesichtsmuskeln dar, injizieren Sie Filler und kontrollieren Sie deren anatomische Lage oder führen Sie operative Eingriffe am Präparat eigenständig durch! Ein weiterer Schwerpunkt bildet das umfangreiche Spektrum der operativen Körperformung. Lernen Sie von den renommiertesten KollegInnen die Liposuction mit unterschiedlichen Systemen sowie die operative Venentherapie kennen mit den Grundlagen der dazu nötigen Anästhesieverfahren.

3. Semester

Praktikum und Master-Thesis

Das letzte Semester des Universitätslehrgangs soll Ihnen schließlich die praktischen Abläufe in der Privatklinik KiproV oder gleichwertigen Institutionen vermitteln. Sie arbeiten hierzu mit renommierten KollegInnen Hand in Hand, erarbeiten gemeinsam Therapiekonzepte für PatientInnen und lernen somit den Alltag in einer ästhetisch orientierten Ordination oder Privatklinik kennen. Sie haben hier die einzigartige Möglichkeit die Lehrbeauftragten bei ihrer täglichen Arbeit zu begleiten und so den größtmöglichen Benefit für sich selbst mit nach Hause zu nehmen.

Um Ihnen auch hier die bestmögliche Qualität zu bieten, werden diese Praktika ausschließlich in Kleingruppen pro Standort durchgeführt.

Praxisnahe Weiterbildung

- > Direkte Zusammenarbeit mit der Privatklinik Dr. Kiprof, deren MitarbeiterInnenstab und deren Kursleitung
- > Kompaktes Studium
- > Praktische Erfahrung

Der Lehrgang umfasst hochwertige Vorlesungen international anerkannter und erfolgreicher ÄrztInnen aus dem Gebiet der ästhetischen Medizin, sowie einen sehr großen praxisbezogenen Anteil. Die Lehrinhalte sowie die zeitliche Organisation der Veranstaltungen orientieren sich an den Bedürfnissen von berufstätigen KollegInnen. Die Lehrgangsinhalte sind den neuesten Entwicklungen auf dem Gebiet der ästhetischen Medizin angepasst. Die direkten Anwendungen der durchgenommenen Lehrinhalte bieten eine fundierte Bereicherung der ärztlichen Tätigkeit.



Übersicht des Lehrplans

	Verjüngung	Formung	Venen	Medizinische Kosmetik	Recht & Wirtschaft
1. Semester Nicht operative ästhetische Methoden	Foundation: Nicht operative ästhetische Methoden				
	Theorie Verjüngungsmethoden	Theorie und Praxis nicht operative Formungsmethoden (Anatomische Grundlagen der ästhetischen Medizin)	Theorie und Praxis der nicht operativen Venentherapien	Theorie und Praxismethoden der medizinischen Kosmetik	Rechtliche & wirtschaftliche Aspekte I
	Praxis Mimik				
	Praxis Filler				
	Praxis Straffung				
Praxis Oberflächenstruktur					
2. Semester Operative ästhetische Methoden	Foundation: Operative ästhetische Methoden				
	Anatomischer Sezierkurs				
	Theorie und Praxis der operativen Verjüngungsmethoden (Laser, Radiowelle, Ultraschall, IPL und kosmetische Dermatologie)	Theorie und Praxis der operativen Methoden der Formung (Laser, Radiowelle, Ultraschall, IPL und kosmetische Dermatologie)	Theorie und Praxis der operativen Venentherapien (Laser, Radiowelle, Ultraschall, IPL und kosmetische Dermatologie)	Theorie und Praxis der operativen medizinischen Kosmetik	Rechtliche & wirtschaftliche Aspekte II
3. Semester	Praktikum				
	Master-Thesis				



Zulassungsvoraussetzungen

Für die Zulassung zum Universitätslehrgang ist ein international anerkannter akademischer Studienabschluss der Humanmedizin mit Berechtigung zur selbständigen Berufsausübung vorzuweisen.

Beginn

Sommersemester 2011 | März 2011

Modultermine

siehe www.donau-uni.ac.at/aestheticmedicine

Studiendauer

3 Semester, berufsbegleitend

Studienort

- > Donau-Universität Krems
- > Privatklinik Dr. Kiprof
- > Anatomisches Institut Graz

Lehrgangsgebühr

EUR 25.000,-

Lehrgangsleitung

Dr. Matthias Sandhofer

Lehrbeauftragte

- > Prof. Dr. Friedrich Anderhuber, Graz
- > Prof. Dr. Manuel E. Cornely, Düsseldorf
- > Prof. Dr. Michael Drosner, München
- > Dr. Tanja C. Fischer, Potsdam
- > Dr. Reinhard Gansel, Essen
- > Doz. Alfred Grassegger, Innsbruck
- > Prof. Dr. Klaus Peter J. Hoffmann, Bochum
- > Dr. Gerd Kautz, Konz
- > Prof. Dr. Martina Kerscher, Hamburg
- > Dr. Hajnal Kiprof, Wien
- > Prof. Dr. Eva Maria Kokoschka, Wien
- > Dr. Sabine Maier, Wien
- > Dr. Frank G. Neidel, Düsseldorf
- > Dr. Ulrike Pilsl, Graz
- > Prof. Dr. Maurizio Podda, Darmstadt
- > Dr. Welf Prager, Hamburg
- > Prof. Dr. Thomas Pröbstle, Mannheim
- > Dr. Sebastian Reischle, Wien
- > Dr. Dagmar Rohde, Kiel
- > Dr. Matthias Sandhofer, Linz
- > Dr. Gerhard Sattler, Darmstadt
- > Dr. Robert Schachinger, Ried
- > Dr. Markus Steinert, Biberach
- > Dr. Dietmar Stenger, Saarlouis



Prim. Dr. Hajnal Kiprof

ist Inhaberin der Privatklinik Kiprof mit mehreren Standorten, Fachärztin und Spezialistin für ästhetisch kosmetische Dermatologie in Wien, sowie Mitbegründerin der Austrian Academy of Cosmetic Surgery (AACS). Mit ihrer langjährigen Erfahrung leistet sie in Österreich entscheidende Pionierarbeit auf dem Gebiet der ästhetischen Medizin.



Dr. Matthias Sandhofer

ist Facharzt und Spezialist für operative und ästhetische Dermatologie und Phlebologie. Er ist Gründer der Austrian Academy of Cosmetic Surgery (AACS), Verfasser einschlägiger Publikationen bezüglich Liposculptur, ambulanter Varizenoperationen, Haartransplantationen, Laserenthaarung, Fadensuspension, Straffungsoperationen und diverser Laseranwendungen. International und national ist er gefragt als Kursleiter und Referent zur chirurgischen Anatomie in der ästhetischen Chirurgie.

Persönliche Beratung und Bewerbung

Donau-Universität Krems
Zentrum für Management und Qualität im Gesundheitswesen
Mag. (FH) Lydia Krejci
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, 3500 Krems, Austria

Tel.: +43 (0)2732 893-2815
Fax: +43 (0)2732 893-4602
E-Mail: lydia.krejci@donau-uni.ac.at



Die **Donau-Universität Krems** ist spezialisiert auf universitäre Weiterbildung und bietet exklusive Aufbaustudien in den Bereichen • Wirtschaft und Unternehmensführung • Kommunikation, IT und Medien • Medizin, Gesundheit und Soziales • Recht, Verwaltung und Internationales • Kultur- und Bildungswissenschaften sowie • Bauen und Umwelt. 5.000 Studierende aus über 60 Ländern leben die Philosophie des Lifetime Learning und absolvieren ein Studium an der Universität für Weiterbildung. Krems liegt in der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft Wachau, 80 km von Wien entfernt. Die Wachau zählt zum Weltkulturerbe der UNESCO.

Lifetime Learning.

Impressum

Herausgeber: Donau-Universität Krems, Zentrum für Management und Qualität im Gesundheitswesen

Für den Inhalt verantwortlich: Boris Kiprof

Fotos: istock, Kiprof Klinik, Donau-Universität Krems/A.Haiden, www.sticklerfotografie.at

Druck: 2010; Alle Rechte vorbehalten. Änderungen vorbehalten.